

PROGRAMM

- 15.35 – 15.50 **Raum-in-Raum-Systeme**
Selbsttragende Raumzellen für Fabrik und Loft
Dipl.-Ing. Dominik Herfurth
Knauf Gips KG, Iphofen
- 15.50 – 16.05 **Produkte gegen „dicke Luft“**
Schadstoffreduzierende Baustoffe für den Ausbau
Dipl.-Ing. Alexander Mayer
AMF GmbH, Grafenau
- 16.05 – 16.20 **Energetische Ertüchtigung**
Verbundplatten für die Wärme- und Schalldämmung
Dipl.-Ing. Sven Bohnsack
Rigips GmbH, Düsseldorf
- 16.20 **Zusammenfassung und Ausblick**
im Anschluss Verleihung des „BIG Quality-Awards“

MITGLIEDERN DER ARCHITEKTEN- UND STADTPLANERKAMMER HESSEN
WERDEN BEI TEILNAHME 6 FORTBILDUNGSPUNKTE GUTGESCHRIEBEN.

ORGANISATION

Veranstaltungsort:

CENTRALSTATION

64283 Darmstadt Stadtmitte im Carree,

Veranstaltungssaal im 3. OG, Ausstellung in der Halle im EG

Wissenschaftliche Leitung:

Versuchsanstalt für Holz- und Trockenbau gemeinnützige GmbH

Annastraße 18, 64285 Darmstadt

Tel. 06151 – 599 490

Fax: 06151 – 599 4940

e-Mail: info@vht-darmstadt.de

Homepage: www.vht-darmstadt.de

Anmeldung und weitere Informationen:

Die Anmeldung erfolgt über die beiliegende Einladung der BIG oder direkt bei

BIG – Bundesweite Interessengemeinschaft Trockenbau e.V.

Kurfürstenstraße 129, 10785 Berlin

Tel. 030 – 212 86 274

Fax: 030 – 212 86 246

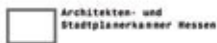
e-Mail: kontakt@big-trockenbau.de

Homepage: www.big-trockenbau.de

EINE VERANSTALTUNG DER

VHT VERSUCHSANSTALT FÜR HOLZ- UND TROCKENBAU

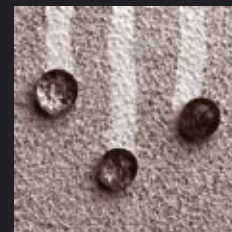
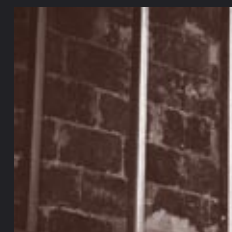
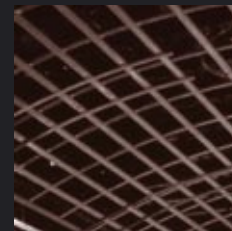
IN ZUSAMMENARBEIT MIT



15. Trocken- und Leichtbautag

ZUKUNFT TROCKENBAU

Darmstadt, 31. März 2006



INHALTE

Motiviert durch den letztjährigen Erfolg in Augsburg wurden in 2006 der Trocken- und Leichtbautag, das Branchenforum Trockenbau mit großer Fachausstellung und ein umfangreiches Rahmenprogramm wieder zu einem bedeutenden Trockenbau-Event zusammen geführt. DAS BRANCHENEREIGNIS IM TROCKENBAU für alle in diesem Bereich tätigen Planer, Ausführende und Hersteller informiert mit hochwertigen Beiträgen aus Architektur, Wissenschaft und Praxis und bietet die einmalige Gelegenheit zur Kommunikation aller Beteiligten.

Neues aus Normung, Technik und Forschung, aktuelle Anforderungen und deren Lösungen sowie innovative Systeme und Produktentwicklungen bilden die Schwerpunkte des diesjährigen Trocken- und Leichtbautags. Die Fachtagung trägt dazu bei, aktuelles Wissen zu vermitteln und über Entwicklungstrends zu informieren. Dazu werden anerkannte Experten aus Forschung und Praxis in Vorträgen sowie Diskussionen neue Themen vorstellen und ihre Erfahrungen an die Tagungsteilnehmer weitergeben.

Neues Urteil: Nach dem „Bielefelder Urteil“ zur maximal zulässigen Raumtemperatur in Arbeitsräumen stellt sich die Frage nach dem **sommerlichen Wärmeschutz** und seine effektive Realisierung. Innovative Trockenbausysteme für das „Speichern ohne Masse“ und die Raumkühlung zeigen, wie ein behagliches Raumklima durch intelligente Produkte und Planung statt durch Masse und teure Haustechnik erzielt werden kann.

Neues Fachbuch: Erstmals steht ein Hilfsmittel zur Berechnung von Wärmeschutzmaßnahmen in Trockenbauweise zur Verfügung. Der neue **Wärmebrücken-Atlas für den Trocken- und Stahl-Leichtbau** zeigt anhand von energetischen Bemessungen und Schadensbeispielen, was bei der energetischen Sanierung im Trockenbau zu beachten ist.

Neue Anforderungen: Was ist eine **dauerhafte Luftdichtheit**? Luftdichte Anschlüsse müssen häufig Jahrzehnte ihre Funktion erfüllen – Produktgarantien betragen oft nur 10 Jahre. Langzeiterfahrungen liegen nicht vor. Es werden Ansätze zur technischen und juristischen Bewertung diskutiert, die Anforderungen für die Praxis werden dargestellt.

Neue Norm: auch im Trockenbau hält die europäische Harmonisierung Einzug. Nach der Einführung der harmonisierten Produktnormen für Dämmstoffe und Holzwerkstoffplatten werden die Hersteller, Verarbeiter und Anwender von Deckensystemen ab dem 01. Januar 2006 mit der neuen **Deckennorm EN 13964** konfrontiert, die DIN 18168 ersetzt. Was ist ab Januar 2006 bei Planung, Ausschreibung und Verarbeitung zu berücksichtigen?

Neues Merkblatt: Durch das Merkblatt des Fliesenverlegerhandwerks wird die Ausführung von **Bädern und Feuchträumen in Trockenbauweise** und in Holzhäusern wieder kontrovers diskutiert. Zu den Aussagen des ZDB-Merkblattes wird Stellung bezogen, die richtige Ausführung nach den anerkannten Regeln der Technik wird im Detail vorgestellt.

Neue Systeme: Die Weiterentwicklung herkömmlicher Standardprodukte des Trockenbaus führt zu hochwertigen **Systemen für Boden, Wand und Decke**. Eine Auswahl innovativer Lösungen wie z.B. schadstoffabsorbierende Baustoffe, oberflächenfertige Trockenestrichelemente und Wandbekleidungen sowie Raummodule wird vorgestellt.

PROGRAMM

9.00 - 9.30	Begrüßung
	WÄRMEDÄMMUNG, ENERGIEEINSPARUNG UND BEHAGLICHKEIT
9.30 – 10.05	Heiße Sommer = heiße Räume ? Speichern ohne Masse – innovative Trockenbausysteme für ein behagliches Raumklima Prof. Dipl.-Ing. Karsten Tichelmann Fachhochschule Bochum, Fachbereich Architektur Versuchsanstalt für Holz- und Trockenbau, Darmstadt
10.05 - 10.55 Uhr	Diskussion, Kaffeepause und Ausstellung
10.55 - 11.30	Innendämmung und Wärmebrücken im Trockenbau Richtige Ausführung, beachtenswerte Regeln – Der neue Wärmebrücken-Atlas für den Trocken- und Stahl-Leichtbau Dipl.-Ing. René Ohl Institut für Trocken- und Leichtbau, Darmstadt
11.30 - 11.50	Dauerhaftigkeit von Luftdichtheit Anforderungen und Stand der Praxis = Stand der Technik? Eine technische und juristische Bewertung Dipl.-Ing. Ralf Schneider Sachverständigenbüro Schneider, Erlensee
11.50 - 13.20	Diskussion, Mittagspause und Ausstellung
	NEUE NORMUNG UND ANERKANNTE REGELN DER TECHNIK
13.20 - 13.50	Die europäische Deckennorm EN 13964 Was ist ab Januar 2006 bei Planung, Ausschreibung und Verarbeitung zu berücksichtigen? Dipl.-Ing. Jochen Pfau Versuchsanstalt für Holz- und Trockenbau, Darmstadt
13.50 - 14.20	Bäder und Feuchträume im Trockenbau und Holzbau Planen und Bauen wir nach den Regeln der Technik ? Dipl.-Ing. Arch. Elmar Limley Bundesverband der Gipsindustrie e.V.
14.20 - 15.05	Diskussion, Kaffeepause und Ausstellung/Messebesuch
	NEUE IDEEN UND SYSTEM FÜR DEN TROCKENBAU
15.05 – 15.20	Bekleidung mit Design Das System „Click-Board“ – oberflächenfertige Ausbauplatten für flexible Trennwände, Vorsatzschalen und Decken Matthias Wolf Parador GmbH & Co. KG, Coesfeld
15.20 – 15.35	Estrich mit Belag Entwicklung eines oberflächenfertigen Trockenestrichs Norbert Kleinschmidt Witex AG, Augustdorf